

Nachruf auf Bundesfreund Dr. Alexander von Papp

Am 23. Juni 2018 verstarb völlig überraschend unser Bundesfreund Dr. Alexander von Papp nach kurzer schwerer Krankheit. Noch im vergangenen Dezember hatte ihn die Würzburger Gruppe für 25-jährige treue Mitgliedschaft im FRANKENBUND mit dem silbernen Bundesabzeichen dankbar auszeichnen dürfen.

Herr Dr. von Papp war vom Studium her Diplom-Geograph. Sein Berufsweg führte ihn von der Regionalforschung (TU München) über die Tätigkeit in Ministerien (Raumordnungspolitik in Bonn und Brasilien sowie Öffentlichkeitsarbeit im Bundesbauministerium) schließlich auf die kommunale Ebene, als er 1986 zur Stadt Würzburg wechselte, wo er in der Öffentlichkeitsarbeit und als Pressesprecher, später als Kulturamtsleiter wirkte. 2008 trat er in den verdienten Ruhestand.

Aber auch als Herausgeber und Autor tat er sich regelmäßig hervor. So wird manch einer das Magazin „Würzburg heute“ in lebhafter Erinnerung behalten haben, für das er lange Jahre verantwortlich zeichnete, oder das große Werk „Würzburg – 1300 Jahre Stadtleben zwischen Bildung und Bürgertum, Kirche und Kultur“, das er 2003 zum Jubiläum der mainfränkischen Metropole herausbrachte.

Auch den Lesern der Zeitschrift *FRANKENLAND* war der Verstorbene eine anerkannte und feste Größe, da aus seiner Feder regelmäßig interessante Aufsätze, kleinere Artikel und Besprechungen in unserem Periodikum erschienen. Dabei deckte er abwechslungsreich ein breites inhaltliches Spektrum ab, das auch seinen vielfältigen Neigungen entsprach. Sein Tod stellt für den gesamten FRANKENBUND und insbesondere die Schriftleitung einen großen Verlust dar, denn es ist nicht leicht, qualitätvolle Autoren zu finden, die beständig und selbst initiativ mitarbeiten und es überdies verstehen, durch Themenauswahl sowie Schreibstil stets für alle Leser ansprechende Beiträge zu liefern. Die Schriftleitung und die Leserschaft der Zeitschrift *FRANKENLAND* werden Bundesfreund Dr. Alexander von Papp und seine Texte schmerzlich vermissen und ihm dauerhaft ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

PAS

Unser Bundestag erstmals in Tauberfranken:

Herzliche Einladung an **alle** FRANKENBUND-Mitglieder
zu unserem 89. Bundestag in Tauberbischofsheim am 20. Oktober 2018!

Dass Franken über die drei fränkischen Bezirke des Freistaats Bayern hinausreicht, dokumentiert der FRANKENBUND auch in diesem Jahr mit der Austragung seines diesjährigen Bundestages in Tauberbischofsheim. Dieser Ort ist laut Wikipedia „im fränkischen Nordosten Baden-Württembergs“ gelegen und Teil der Region Heilbronn-Franken. Er liegt anmutig im hier breiten Tal der Tauber und ist von Weinbergen umgeben.

Im Jahre 2005 konnte die Stadt Tauberbischofsheim ihr 1250-jähriges Jubiläum feiern. Inmitten des Altortes steht das Kurmainzische Schloss, dessen Ursprünge bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen. Seine heutige Gestalt erhielt es weitgehend im 17. Jahrhundert. Es diente jahrhundertelang als Sitz des Amtmanns der Kurfürsten von Mainz. Heute beherbergt es das „Tauberfränkische Landschaftsmuseum“, das vom Verein „Tauberfränkische Heimatfreunde“ unter dem Vorsitz von Frau Haug-Zademack betreut wird. Auf Einladung dieses Vereins können wir in diesem altehrwürdigen Gemäuer tagen und unsere Hauptversammlung, seit den 1920er Jahren Bundestag genannt, in der Diele des Schlosses abhalten.

Begrüßt werden wir von den Tauberfränkischen Heimatfreunden in der unteren Diele mit einem Begrüßungsimbiss. Ein besonderer Programm-Punkt ist stets der Festvortrag: In diesem Jahr ist Herr Dr. Christian Naser (Universität Würzburg) angefragt, uns in die international verzweigte Welt der fränkischen Weinhändler des 18. Jahrhunderts einzuführen. Auch heuer vergibt der FRANKEN-BUND wieder seinen mit 1.500 € dotierten Kulturpreis, der auf dieser Veranstaltung feierlich überreicht wird. Der Festakt wird musikalisch begleitet von Mitgliedern der Richard-Trunk-Musikschule Tauberbischofsheim unter der Leitung von Herrn Wienand.

Zu Mittag wird gleich nebenan im Schlosskeller gespeist, der eigens für uns geöffnet wird. Deshalb melden Sie sich bitte vorher zum Essen an. Zur Auswahl stehen ein Fleischgericht (1), ein vegetarisches Gericht (2) und natürlich fränkische Bratwürste mit Kraut (3).

Nach dem Mittagessen gibt es eine einstündige Stadtführung mit Frau Wernher-Lippert und Frau Haug-Zademack. Anschließend tagen die Delegierten in der Schlossdiele; auch in diesem Jahr steht die Aufnahme eines Vereins aus Unterfranken auf der Tagesordnung. Wer nicht an der Delegiertenversammlung teilnimmt, kann an einer eigens für diesen Anlass konzipierten Führung mit Frau Wernher-Lippert teilnehmen und Tauberbischofsheim genussvoll erkunden.

Schon jetzt ein ganz herzliches Vergelts Gott des FRANKENBUNDES an die Tauberfränkischen Heimatfreunde für die vielfältige Unterstützung!

Liebe Mitglieder, Tauberbischofsheim und Umgebung sind eine Reise wert! Es ist eine landschaftlich reizvolle und kulturhistorisch interessante Gegend (neben Tauberbischofsheim lohnen u.a. die Gamburg und das Kloster Bronnbach einen Besuch), und es locken auch im übrigen Franken unbekannte Weinsorten. Auch wird hier fränkisch gesprochen! Wenn Sie am Bundestag teilnehmen und mit uns Tauberbischofsheim kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte bis eine Woche vorher in der Bundesgeschäftsstelle an; Tel.: 0931–56712 oder per E-Mail unter: info@frankenbund.de.



Linolschnitt

R. K. 2018

Einladung zum 89. Bundestag!

Satzungsgemäß lade ich hiermit die Delegierten und Mitglieder des FRANKENBUNDES zu unserem 89. Bundestag
am Samstag, den 20. Oktober 2018, nach Tauberbischofsheim ein.

Die Gruppenvorsitzenden werden gemäß § 17 unserer Satzung gebeten, die Mitglieder zu benachrichtigen und die Delegierten zu entsenden. Alle Gruppen sollen durch Delegierte vertreten sein. Eine Einladung mit dem Tagesprogramm und weitere Unterlagen werden den Gruppenvorsitzenden noch zugesandt.

10.00 Uhr Festakt in der Schlossdiele des Kurmainzischen Schlosses in Tauberbischofsheim

Begrüßung durch den 1. Bundesvorsitzenden
Herrn Dr. Paul Beinhofer, Regierungspräsident von Unterfranken

Grußworte

Festvortrag

Verleihung des Kulturpreises des FRANKENBUNDES

12.30 Uhr Mittagessen im Schlosskeller

13.30 Uhr Führung der Delegierten durch Tauberbischofsheim

15.00 Uhr Delegiertenversammlung in der Schlossdiele

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Bundesleitung für das Jahr 2017
2. Kassen- und Kassenprüfungsbericht
3. Diskussion der Berichte
4. Entlastung der Bundesleitung
5. Aufnahme des Geschichts- und Heimatvereins Kreuzwertheim e. V. als selbstständige Gruppe des FRANKENBUNDES nach §§ 29 u. 31 unserer Satzung
6. Veranstaltungen des Gesamtbundes im Jahr 2019
7. Verschiedenes
8. Anträge und Wünsche

Anträge und Wünsche für die Tagesordnung bitte ich, bis zum 10. Oktober 2018 bei der Bundesgeschäftsstelle einzureichen.

Würzburg, 19. Juli 2018

Paul Beinhofer

1. Bundesvorsitzender Dr. Paul Beinhofer, Regierungspräsident von Unterfranken